



AARWANGEN | JEDE MENGE SPASS AM SCHLAUCHBOOTRENNEN MIT FISCHESSEN

«Zieh und zieh, zäme ruedere und zieh»

So tönte es am Wochenende auf der Aare, beim Depot der Pontoniere Aarwangen. Nach einer 4-jährigen Pause führten die Pontoniere das traditionelle Schlauchbootrennen mit Fischessen bereits zum 11. Mal durch.

Jeweils ab 13 Uhr fanden am Samstag Trainingsläufe statt. Das Angebot wurde auch dieses Jahr gut genutzt. Am Abend konnten die Festbesucher in der gut besuchten Fischerhütte den schönen Samstagabend an der Aare ausklingen lassen.

42 Mannschaften stellten sich beim Schlauchbootrennen der Herausforderung, in den Kategorien Mixed und Herren, die knapp 200m Strecke als Schnellste ins Ziel zu paddeln. Jede

Mannschaft konnte die Strecke mindestens zweimal rudern, wer sich nicht direkt für das Weiterkommen in die Viertelfinals qualifizierte, hatte die Chance, sich über einen Hoffnungslauf noch weiter zu retten. In der Mittagspause konnten sich die Teilnehmer im Festzelt mit einer Portion Fisch stärken.

Faire Wettkämpfe und fantastische Stimmung

Bei bestem Wetter ging das Rennen am Nachmittag in die Vorfinals. Die Gruppen wurden ehrgeiziger, musste doch jetzt jeder Lauf gewonnen oder als 2. erreicht werden, sonst schied man aus. Auch am Ufer wurden die

Gruppen lautstark von ihren Fans angefeuert. Zahlreich hatten sich die Leute am schönen Aare-Ufer versammelt und ihren Gruppen zugerufen und applaudiert. Fairness stand im Vordergrund und so wurde auch dem Letzten, der ins Ziel kam noch ein Applaus spendiert.

Gewonnen haben in spannenden Finalläufen in der Kategorie Mixed die «Klebenhöfler» und bei den Herren «zäme Sackstarch». Die Pontoniere können auf ein erfolgreiches und vor allem unfallfreies Wochenende zurückschauen. Bilder vom Anlass finden Sie auf der Homepage unter www.pontoniere-aarwangen.ch.

TAMARA KAMM



FOTO: 794

